

## **Material und Wirkung**

Thomas Lussi, Remo Halter Casagrande

Was macht die Aura der Bauten und deren Räume aus, inwieweit tragen die Materialien dazu bei? Wie beim Klang des Orchesters kommt es nebst der präzisen Intonation der einzelnen Instrumente auch auf ihre Zusammensetzung an. Wie die Bratsche zwischen Geige und Cello im Streichquartett, erzeugt die Eiche zwischen Beton und Sandstein die notwendigen «Resonanzen», die erst die Fülle des Raumeindrucks ausmachen. Die Materialien ergänzen sich nicht nur, sie bedingen sich geradezu gegenseitig (Prof. Wolfgang Schett aus «Erst das Ganze ist das Bauwerk», 14 De aedibus Lussi+Halter, Quart Verlag).

Anhand von geplanten und ausgeführten Bauten des Architekturbüros Lussi+Halter wird die Wirkung von Beton räumlich und konstruktiv untersucht. Dabei wird unterschieden zwischen Konstruktionen in Ortsbeton und Konstruktionen mit vorgefertigten, vorgehängten Betonelementen. Der Aspekt der Realisation von Betonbauten hat unmittelbar mit dem Anspruch an Wirtschaftlichkeit zu tun. Die vorgestellten Projekte vermitteln dabei ein aktuelles Bild von zeitgemäßem Bauen in Beton.